

Beschluss-Vorlage 2014/0237 zur Sitzung am 03.06.2014
des STADTRATES

TOP 4

öffentlich

Betreff: Neuberufung des Behindertenbeirates

Finanzielle Auswirkungen?

Nein X

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2014	im Investitions-HH 2014	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent StR Herbert Sedlmeier
wurde gehört X

hat zugestimmt X

Sachverhalt:

Die Amtszeit des derzeit amtierenden Behindertenbeirates läuft im Juli dieses Jahres ab. Der Beirat war dann, entsprechend der Satzung, vier Jahre im Amt. Es ist somit eine Neuberufung notwendig.

Gem. § 5 der Satzung können in den Behindertenbeirat Bürgerinnen und Bürger aufgenommen werden, die

- a) selbst behindert sind (mindestens 50 % GdB) oder
- b) mit Personen, welche die Voraussetzungen nach a) erfüllen, in gerader Linie verwandt oder verschwägert sind oder in der Seitenlinie bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert sind oder
- c) in der Behindertenbetreuung tätig sind

und die

- ihren Wohnsitz in der Stadt Germering haben,

- nicht dem Stadtrat der Stadt Germering angehören und
- das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die notwendige Neuberufung des Behindertenbeirates wurde in der Presse bekannt gegeben. Der Verwaltung liegen derzeit 14 Bewerbungen vor. Über die Berufung der Mitglieder des Behindertenbeirats entscheidet nach § 6 Abs. 2 der Satzung der Stadtrat.

Der Behindertenbeirat besteht aus höchstens 20 Mitgliedern. Nachdem weniger Bewerbungen vorliegen, muss keine Auswahl vorgenommen werden.

Von den bisherigen Mitgliedern des Behindertenbeirates haben sich 7 wieder beworben. In den Klammern ist das Datum des Eingangs der Bewerbung ersichtlich:

Kösler Renate, Waldstr. 4 (25.03.2014)
 Engbrecht Siegfried, Dorfstr. 49 (26.03.2014)
 Rothmann-Prändl Ute, Salzstr. 5a (26.03.2014)
 Dittrich Bernd-Matthias, Meisenweg 2a (02.04.2014)
 Betz Josef, Planegger Str. 11 (07.04.2014)
 Frass Wilhelm, Schillerstr. 21 (11.04.2014)
 Leske Horst, Waldhornstr. 85 (11.04.2014)

Folgende Bürgerinnen und Bürger wollen erstmals im Behindertenbeirat mitarbeiten.

- **Doege Hans-Peter**, Salzstr. 5a, Herr Doege ist selbst behindert mit 40 % GdB, seine Lebenspartnerin zu 100 % GdB (Oktober 2013)
- **Labmair Romy**, Friedenstr. 51, Frau Labmair ist selbst behindert (26.03.2014)
- **Malland-Eick Erika**, Otto-Wagner-Str. 46d, Frau Malland-Eick ist selbst behindert (26.03.2014)
- **Pröiß Christoph**, Kirchenstr. 45, Herr Pröiß ist selbst behindert (24.04.2014)
- **Schneck Georg**, Danziger Str. 2, Herr Schneck ist selbst behindert (28.04.2014)
- **Mader Anton**, Meisenweg 17, Herr Mader ist selbst behindert (30.04.2014)
- **Zwilling Christine**, Hartstr. 71, Tochter von Frau Zwilling ist behindert (06.05.2014)

Die vorstehenden Bürgerinnen und Bürger, die sich um einen Sitz im Behindertenbeirat beworben haben, erfüllen die Voraussetzungen gem. § 5 der Satzung.

Zwei Bewerbungen sind nach der Bewerbungsfrist eingegangen und konnten somit nicht berücksichtigt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beruft gem. § 6 Abs. 2 der Satzung über den Behindertenbeirat für die kommende Amtszeit (4 Jahre, bis 2018) folgende Mitglieder:

Frau Kössler Renate
Herrn Englbrecht Siegfried
Frau Rothmann-Prändl Ute
Herrn Dittrich Bernd-Matthias
Herrn Betz Josef
Herrn Frass Wilhelm
Herrn Leske Horst

Herrn Doege Hans-Peter
Frau Labmair Romy
Frau Malland-Eick Erika
Herrn Pröbß Christoph
Herrn Schneck Georg
Herrn Mader Anton
Frau Zwilling Christine

Bruno Didrichsons

genehmigt OB